

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

317 (15.11.1903) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317. Fünftes Blatt.

Sonntag den 15. November

1903.

Böcklin-Ausstellung.

Hofkunsthandlung **J. Velten,**
Kaiserstrasse 168.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4360. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Architekten Wilhelm Gimpel hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 12. Januar 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstrasse 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch- u. Grundbuchbest. Nr. 769. Flächeninhalt 10 a 27 qm. Hierauf steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten in der Hirschstrasse Nr. 38, amtlich geschätzt zu . . . 75000 M.
Der Versteigerungsvormerk ist am 9. März 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Karlsruhe, den 13. November 1903.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. Ved.

Versteigerung.

Montag vormittags 10 Uhr werden in der Gilguthalle im Hauptbahnhof 1 Käfig, 7 Stück Gänse versteigert.

Gilgutabfertigung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 16. November 1903, vormittags 10 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstrasse 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ca. 100 kg prima Emmenthaler Schweizerkäse und etwa 20 kg Kräuterkäse. Die Ware ist eine sehr gute und wird dieselbe im Ausschnitt verkauft. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 13. November 1903.

Grother, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Schützenstrasse 81 sind 2 Wohnungen von 1 und 2 Zimmern mit Zubehör auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Seitenbogens.

* Zähringerstrasse 49 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf die Straße gehend, sofort oder später billig zu vermieten; ebendasselbst ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension.

Sofort beziehbar

ist Goethestrasse 13 eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 28, 3. Stod.

Parterreräume-Gesuch.

* Per 1. Januar oder später werden in guter Geschäftslage von einem Engros-Geschäft als Bureau und Lager 2-3 helle Parterreräume u. Backraum gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9111 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

4.1. Kriegsstrasse 40, eine Treppe hoch rechts, gegenüber dem Hauptbahnhof, sind ein gut möbliertes Schlafzimmer und Salon auf 20. November oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zirkel 5, 2 Treppen hoch, ist ein sauber möbliertes Zimmer (gut heizbar) an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten.

* 2.1. Schönes, freundliches, einfach möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang ist sofort zu vermieten: Schützenstrasse 65 (Laden).

* Kronenstrasse 8 im Hinterhaus, 2. Stod links, ist an einen soliden Arbeiter ein Zimmer sofort zu vermieten.

Zähringerstrasse 66

ist ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. Näheres parterre.

* Kapellenstrasse 56 im 2. Stod ist ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Fein möbliertes Zimmer,

event. Wohn- und Schlafzimmer, per 1. Dezember zu vermieten: Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein gemütliches, schönes Zimmer ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen bei Wth. Seiter, Amalienstrasse 75, Hinterhaus.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Douglasstrasse 22, Seitens., 1. Stod.

Zimmer mit Pension.

* Waldstrasse 62, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren Herrn per 1. Dezember zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten: Marienstrasse 48, 4. Stod.

* Wilhelmstrasse 59, 4. Stod, ist ein möbliertes, ungeniertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

Unmöbliertes 2fenstr. Zimmer

ist auf 1. Dezember zu vermieten: Amalienstrasse 43, 1 Treppe hoch.

18000-20000 M.

werden auf II. Hypothek, hinter 5% der Schätzung gefu t. Obiger Betrag übersteigt die Brandfassen-Schätzung nicht. Offerten unter Nr. 9113 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Kinder mädchen gesucht.

Ein tüchtiges, älteres Mädchen, das auch Zimmerarbeit mit übernimmt, zu zwei Kindern nach auswärts gesucht. Näheres Seminarstrasse 15, zwischen 3-5 Uhr.

V. Jüngere, hübsche Kellnerin

nach Pforzheim sofort gesucht.
Stellen-Bureau Oskar Vogel,
Kaiserstrasse 151. Telefon 1845.

Monatsfrau Gesuch.

* Eine reinliche Monatsfrau, welche schon in besseren Häusern gebient hat, wird an eine leichte Stelle gesucht; nur Solche werden berücksichtigt, welche keinen anderen Monatsdienst versehen: Hirschstrasse 79 im 2. Stod.

Fuhrknecht,

ein reinlicher, tüchtiger, kann auf 1. Dezember eintreten: Schülerstrasse 18.

Fräulein

sucht Stelle, um das Kochen zu erlernen, in einem Gasthaus oder Restaurant. Offerten unter 169 postlagernd Bruchsal erbeten. *2.1.

Filiale-Gesuch.

* Von zwei Schwestern wird eine Filiale zu übernehmen gesucht, gleich welcher Branche. Cigarren-filiale wird bevorzugt; kleine Kaution kann gestellt werden. Adressen und Angebote bittet man unter Nr. 9105 an das Kontor des Tagbl. senden zu wollen.

Ein fleißiges Mädchen

sucht Stelle, am liebsten zu Kindern oder kleiner Familie. Näheres Akademiestrasse 37 im 4. Stod. *

M. Brunner, Wiener Damenschneider,

Herrenstrasse 25, empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung eleganter Damengarderoben, Kostümen, Schneiderkleidern, wie Gesellschaftskleidern nach Wiener Schnitt bei sehr billigen Preisen. Umänderungen werden angenommen. *

Hund zugehauen.

* Ein junger brauner Hund, Art Wolfshund, ist zugehauen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld: Morgenstrasse 22 bei Karl Kreis.

Geschäfts-Haus

in der Akademiestrasse, mit schönen, großen Räumen, Einfahrt u. zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre werte Adresse unter Nr. 9109 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Billig zu verkaufen

1 Regulateur, 1 ovaler Tisch, Stühle, einfache hart-hölzerne Bettstelle mit Kost, 1 Kinderbettstelle mit Matratze, 1 Küchenschrank, 1 Bücherschaf: Schützenstrasse 45, parterre. *

Trumeau,
ganz neu, sehr groß und hochelegant, mit starkem geschliffenen Glas, Säulen und Stufe für nur 88 M., ferner ein großer Spiegel mit geschl. Glas und schönem Rahmen, 84 cm hoch, 60 cm breit, für nur 10 M. zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. Stock.

Kochherd,
ein gebrauchter, kleiner, sehr gut erhaltener, ein Säulenofen und ein Schneidofen billig zu verkaufen: Amalienstraße 43.

Billig zu verkaufen:
abgelagerte Cigarren für 5 M. per 100 Stück, Wert 10 M., alte Degen und Säbel, 85 silberne Münzen, Kanarienvögel, gute Sänger, 5 M. per Stück, 25 Stück Delgemälde, alte Holländer und von sonst guten Meistern, zusammen für 120 M. Anzusehen heute Sonntag von 9-12 und 1-6 Uhr: Kuboffstraße 28, 1 Treppe links.

Zu verkaufen.
* Eine große Partie Weiß- und Rotweinflaschen, sowie kleine und große Bierflaschen sind billig zu verkaufen bei Karl Kreis, Morgenstraße 22, 2. Stock.

Im Zentrum der Stadt
wird ein rentabl. Haus mit Einfahrt und Hof, für eine Metzgerei geeignet, unter anst. Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 9110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut erhaltener
Schreibtisch
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener
Kinderkaufladen
wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 9112 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Telegramm.
* Ich zahle immer die höchsten Preise für Kupfer, Messing, Zinn, Blei, altes Eisen, Utens, Bücher, Zeitungen zum Einstampfen, Einstampfpapier, getragene Herrenkleider, gebrauchte Möbel aller Art, sowie gebrauchte Teppiche.
Karl Kreis, Morgenstraße 22, 2. St.
Komme zu jeder Tageszeit ins Haus.

* Einem Herrn oder einer Dame bietet sich günstige Gelegenheit, sich für Oper und Konzert auszubilden. Angehenden Künstlern wird guter Rat erteilt. Offerten unter Nr. 9114 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dauermaronen,
größte Frucht, per Pfund 20 Pfennig empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Ff. Gänseleberwurst,
Fleisch-Gelee,
sowie täglich frischen
Lendenbraten
empfiehlt
Stefan Gartner,
Ludwigplatz 59, Girschstr. 50 u. 89.

Holländer Sardellen,
mehrfährige, feinste Qualität, offen vorgewogen, per Pfund 1.-, in allen Packungen, zum äußersten Engros-Preis empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

1a Emmenthaler Käse,
Winterware, empfehle so lange Vorrat per Ffd. 80 Pf.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



Korkstiefel
nach Mass,

bester Schutz gegen Feuchtigkeit und Kälte, Muster in meinem Schaufenster ausgestellt.

Hch. Lackner, Massgeschäft,
Ritterstrasse 2, Schlossplatzseite.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. November 1908.
17. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Tannhäuser
und
Der Sängerkrieg auf Wartburg.

In drei Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

- Personen:**
- | | |
|----------------------------------|--------------------|
| Herrmann, Landgraf von Thüringen | Hans Keller. |
| Tannhäuser | Fritz Rémond. |
| Wolfram v. Eschbacher | Jan van Gorkom. |
| Walter von der Vogelweide | May Pauli. |
| Biterolf | Peter Lordmann. |
| Heinrich der Schreiber | Hans Buffard. |
| Reinmar v. Zweter | August Haag. |
| Elisabeth, Nichte des Landgrafen | *) |
| Venus | Idenka Fassbender. |
| Ein junger Hirt | K. Warmersperger. |
| Drei Grazien | Frieda Wiener. |
| | Sofie Dietrich. |
| | Johanna Klebe. |
- Vier Edelknaben.
Thüringische Ritter. Grafen und Edelleute.
Edelfrauen. Ältere und jüngere Pilger. Jünglinge. Nymphen. Amoretten. Bacchantinnen.
Faune.

Thüringen. Wartburg.
Im Anfang des 13. Jahrhunderts.
*) Elisabeth: Uda Robinson vom Königl. Theater in Wiesbaden als Gast.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Große Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 17. Novbr. 18. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal wiederholt: **Der Hochtourist.** Schwank in 3 Akten von Curt Kraaz und Max Real. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 19. Novbr. 18. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Ahnfrau.** Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer mit Benützung des Originalmanuskriptes. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 20. Novbr. 18. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Hoffmanns Erzählungen.** Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Samstag, den 21. Novbr. 19. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. Neu einstudiert: **Josef und seine Brüder.** Oper in 3 Akten. Musik von Mehul. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 22. November keine Vorstellung wegen des Buß- und Bettages.

Montag, den 23. Novbr. 19. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der blinde Passagier.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Dienstag, den 24. Novbr. 9. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. Einmaliges Gastspiel der Großh. Bad. u. Herzogl. Sächs. Kammerängerin Ernestine Schumann. **Uda.** Große Oper in 4 Akten von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. Musik von Verdi „Amneris“: Ernestine Schumann-Heink. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Abonnementvorverkauf am Montag, den 16. November, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge B, C, A. Allgemeiner Vorverkauf einschließlich Vorverkaufsgebühr von Dienstag, den 17. November, vormittags 9 Uhr an.

„Die Bilanz des neuen Jahres.“ Vortrag von Rechtsanwalt Glah in Mainz, gehalten auf dem Alldeutschen Verbandstage in Blauen i. B. am 11. September 1908. Heft 16 der Flugblätter des Alldeutschen Verbandes. Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Alldeutschen Verbandes, Berlin W. 35, Steglitzer Straße 77 III: 1-3 Stück zu 10 Pf., 4-10 Stück zu 8 Pf., 11-100 Stück zu 6 Pf., 100-1000 Stück zu 5 Pf.

Zufolge des Aufrufs zur Sammlung von Gaben für die durch Brandunglück Beschädigten in der Gemeinde Neuenweg sind bei uns weiter eingegangen: von Frau Gartner M. 10.—, hierzu laut Tagblatt Nr. 310: M. 184.—, zusammen: M. 194.—. Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 13. November „S. S. Meier“ in Antwerpen, „Bayern“ in Antwerpen, „Seydlitz“ in Genua, „Brandenburg“ in Baltimore, „Prinzess Irene“ in Neapel. Passiert am 13. November „Heidelberg“ Quezant, „Barbarossa“ Gibraltar.

Standesbuch-Auszüge.

Chefschließungen:

- 14. Nov. Gustav Mohr von Mannheim, Referendar in Stodach, mit Fanny Steinel von hier.
14. „ Heinrich Euz von Kaiserslautern, Rentamts-Assessor in Landau, mit Anna Göhler von Neustadt.
14. „ Josef Plank von Weilheim, Buchbinder hier, mit Pauline Scholl von hier.
14. „ Emil Ludwig von hier, Schuhmacher hier, mit Katharina Philipp von Bulach.
14. „ Maximilian Schmitt von Reuthern, Druckereiarbeiter hier, mit Luise Wermuth von Wiesenthal.

Geburten:

- 9. Nov. Marie Josefine, Vater Karl Borsdolo, Rutscher.
10. „ Wilhelmine Rosa Pauline, Vater Friedr. Haberader, Schlosser.
11. „ Josef Konrad, Vater Konrad Bahr, Bureauhilfer.
12. „ Johanna Gertrud, Vater Dr. Karl Manasse, prakt. Arzt.
12. „ Josef Karl, Vater Alois Schuler, Küfer.
13. „ Elfrieda Maria, Vater Frz. Luger, Schlosser.
13. „ Johanna Luise, Vater Johannes Bauer, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 13. Nov. Luise God, alt 25 Jahre, Ehefrau des Hilfsbremsers Gustav God.
13. „ Walburga Ehler, alt 62 Jahre, Ehefrau des Blechners Heinrich Ehler.
13. „ Karl, alt 9 Tage, Vater Georg Armbruster, Badmeister.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 15. November 1903.

- 1/2 3 Uhr, Luise God, Ehefrau des Hilfsbremsers (Durlacherstraße 53 IV.).
3 Uhr, Walburga Ehler, Ehefrau d. Blechners (Bahnhofstraße 18 III.).

Wetter am Freitag, den 13. Nov. 1903.

Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Münster und Breslau trüb, Neß vormittags Regen, München nachmittags Regen, Chemnitz anhaltend Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. November, 7 Uhr früh.

Triest heiter 8°, Nizza halbbedeckt 10°, Florenz bedeckt 8°, Rom bedeckt 8°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 14. Nov. 1903.

Hoher Druck bedeckt heute Nordost- und Südosteuropa, während nördlich von Schottland eine Depression erschienen ist. In Deutschland war das Wetter am Morgen vielfach neblig und fast überall etwas kälter als am Vortag; stellenweise war leichter Frost eingetreten. Da das Ortsbarometer fällt, so scheint die Depression ihren Wirkungskreis auszuweiten, es ist deshalb trübes, mildes und regnerisches Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: November, Barometer, Therm. in C., Hof. Feucht, Feucht in Dez., Wind, Himmel. Rows for 13. Nov. 9 U., 14. Nov. 7 U., 14. Nov. 21 U.

Höchste Temperatur am 13.: 9,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,4. Niederschlagsmenge des 13.: 4,6 mm.

Wasserstand des Rheins am 14. Nov. früh: Waldshut 216, gest. 4. Schutterinsel 170, Stülfi, Nehl 199, gest. 2, Maxau 352, gest. 2 cm.

[3] V.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Zu dem mit schönen Gaben ausgestatteten

Glückshafen,

der Sonntag, den 15. November, abends 8 Uhr, im Gesellenhause stattfindet, ladet alle Freunde und Wohlthäter des Vereins freundlichst ein

Aug. Dietrich, Präses.

Telegraphische Kursberichte.

14. November 1903.

Table with columns: New-York, Berlin (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Paris (Anfang), London (Anfang). Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns: Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss), Oberrhein. Bank, Berlin, Karlsruhe Stadtanleihen, Frankfurt (Nachbörse). Lists financial data and prices.

Table with columns: Frankfurt (Abendbörse), Paris (Schluss), Berlin (Schluss). Lists financial data and prices.



Personalveränderungen im XIV. Armee-Korps.

Aus der Ostasiat. Besatzungs-Brigade ausgeschieden und in der Armee angestellt: vom 2. Ostasiat. Infant.-Regt.: Beyer, Hauptm. und Komp.-Führer, als aggregiert beim 8. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 172. Hartmann, Leutn. im Infant.-Regt. von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25. Beamte der Militär-Justizverwaltung. Dr. Daehn, Kriegsgerichtsrat von der 28. Divis., der Stellenrang der vierten Klasse der höheren Prokurialbeamten verliehen. Beamte der Militär-Verwaltung. Baumert, Garni.-Kauschreiber in Colmar i. El., endgültig angestellt.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Kaufmann Gustav Lehkus in Stetten, Anmeldefrist beim Amtsgericht Lörrach bis 10. Dezember; Prüfung: 21. Dezember. Bäcker Robert Hele in Löfzingen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Neustadt bis 10. Dezember; Prüfung: 19. Dezember. Handelsmann Walter Wertheimer in Rippenheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Eitenheim bis 2. Dezember; Prüfung: 9. Dezember. Offene Handelsgesellschaft S. Heilbrunner in Sulzburg, Anmeldefrist beim Amtsgericht Müllheim bis 18. Dezember; Prüfung: 5. Januar. Kaufmann Johannes Florj, Inh. der Firma Johannes Florj in St. Ilgen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Heidelberg bis 5. Dezember; Prüfung: 12. Dezember. Bäcker Karl Wilhelm Bahinger in Gailingen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Radolfzell bis 2. Dezember; Prüfung: 9. Dezember. Spiermeister Mathias Brünner in Freiburg, Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 30. November; Prüfung: 9. Dezember.

Schiffs-Nachrichten der Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, den 11. November 1903. Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt: Nach New-York: 14./11. Postd. Pretoria, 24./11. Schnellp. Moltke, 28./11. Postd. Graf Waldersee, 5./12. Postd. Belgravia, 12./12. Schnellp. Blücher, 19./12. Postd. Pennsylvania, 26./12. Postd. Patricia, 2./1. 04 Postd. Pretoria, 5./1. 04 Schnellp. Deutschland, 9./1. 04 Postd. Graf Waldersee, 16./1. 04 Schnellp. Auguste Viktoria. Nach Boston: 21./11. Postd. Silvia, 3./12 Postd. Bethania. Nach Baltimore: 21./11. Postd. Silvia, 3./12. Postd. Bethania. Nach Philadelphia: 18./11. Postd. Assyria, 28./11. Postd. Abria, 8./12 Postd. Arcadia. Nach Westindien: 12./11. Postd. Christiania, 16./11. Postd. Simgaria, 24./11. Postd. Schaumburg. Nach Mexiko: 20./11. Postd. Calabria, 26./11. Postd. Prinz Aug. Wilhelm, 26./12. Postd. Prinz Joachim. Nach New-Orleans: 15./11. Postd. Dortmund, 10./12. Postd. Aelia. Nach Ostasien: 12./11. Postd. Babemia, 21./11. Postd. Sibonia, 30./11. Postd. G. Ferd. Laeiz, 20./12. Postd. Andalusia. Näheres durch die Agentur Josef Wilh. Roth, Leopoldplatz 7b, Karlsruhe.

Neueste Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 13. November 1903. D. „Andalusia“, auf der Heimreise von Ostasien, 11. November 5 Uhr morgens in Havre. „Arabia“, 10. November 3 Uhr nachm. von Baltimore nach Hamburg. „Aragonia“, auf der Ausreise nach Ostasien, 11. November von Singapore. „Bengalia“, 4. November in Calcutta. „Bosnia“, von Calcutta kommend, 11. November in Suez. „Carl Neuzell“, 12. November in Ceara. „Constantia“, nach Westindien, 11. November 4 Uhr nachm. in Havre. S.D. „Deutschland“, 12. November 1 Uhr nachm. von New-York via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg.

D. „Siraria“, von dem La Plata kommend, 12. November 3 Uhr 50 Min. nachm. Beachy Head passiert. „Frisia“, 12. November 2 Uhr nachm. von Montreal nach Hamburg. „Graf Waldersee“, von New-York kommend, 12. November 3 Uhr 15 Min. nachm. auf der Elbe. „Hellas“, nach Südbrasilien, 12. November 1 Uhr nachm. von Lissabon. „Hörde“, 12. November 4 Uhr nachm. von Narvik nach Emden. R.P.D. „Klausdon“, auf der Ausreise nach Ostasien, 12. November 11 Uhr morgens in Neapel. D. „Alcomedia“, nach Boston und Baltimore, 12. November 10 Uhr 45 Min. morgens Lizard passiert. „Palatia“, 11. November 1 Uhr nachm. in Genoa. „Pennsylvania“, 11. November 6 Uhr nachm. in New-York. „Prinz Adalbert“, nach Philadelphia, 12. November 8 Uhr morgens Dover passiert. „Prinz Waldemar“, 11. November in Bahia. „Prinz Sigismund“, 10. November von Bahia nach Lissabon, Doulogne sur Mer und Hamburg. „Segovia“, auf der Heimreise von Ostasien, 11. November von Mosi. „Sparta“, 10. November von Rio Grande du Sul. „Suevia“, auf der Heimreise von Ostasien, 12. November von Yokohama. Näheres durch die Agentur Josef Wilh. Roth, Leopoldplatz 7b, Karlsruhe.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den beiz. Inseraten ersehen.) Sonntag, den 15. November: Athleten-Klub Germania Karlsruhe. Unterhaltung mit Tanz im Gasthaus „zur Rose“, nachmittags 3 Uhr. Colosseum. Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. Festhalle. Militär-Konzert von der Kapelle des Bad. Pionier-Bataillons Nr. 14. aus Rehl, nachmittags 4 Uhr. Großh. Hoftheater. Laubhauer und der Sängerkrieg auf der Wartburg. Anfang 7/7 Uhr, Ende nach 10 Uhr. Große Preise. Instrumental-Verein Karlsruhe. Kammermusik-Aufführung im großen Saale der Gesellschaft Eintracht, vormittags präzis 1/2 12 Uhr. Ende 1/2 1 Uhr. Rath. Gesellenverein Karlsruhe. Glühshafen im Gesellenhause, abends 8 Uhr. Konjum-Verein Karlsruhe und Umgebung. G. m. b. H. Außerordentliche General-Versammlung im Saale bei Mitglied M ö h r l e i n, Kaiserstraße 13, vormittags 10 Uhr. Restauration Palmengarten, Herrenstr. 34 a, 6 kath. Kirche. Großes Streich-Konzert, ausgeführt von einer Abt. der Kap. des 1. Bad. Leib-Drag.-Regt. Nr. 20, abends 8 Uhr. „Salamander“, I. Karlsruher Ruderklub. Großes Herbstfest in den Räumen des Klubhauses, nachmittags 4 Uhr.

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lintgenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinett (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Italienscher und Französischer Kupferstiche und Holzschneide des 15.-18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin. Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Sonderausstellungen: moderne Goldschmiedearbeiten von Hofjuwelier R. Trübner in Heidelberg; 1 hocharistisches Zelt, Siderenien und Tefke-Turkmenische Teppiche aus dem Besitze von W. R. Rickmers in Radolfzell; Kunsttöpfereien von H. Seidler in Konstanz und H. Muz in Altona; 20 Aquarelle aus Meersburg von Prof. F. S. Meyer dahier. Ferner die Neuerwerbungen: moderne Kunstgläser und Töpfereien verschiedener Herkunft. Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 Uhr und 2-4 Uhr. Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 8-1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 12 Uhr und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2 12 Uhr und 2-4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg. für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittags 10 Pfg. für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Spinnraderammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Walbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

- Neu zugegangen: 403-412. Prof. K. Kallmorgen, Berlin, „Kollektion“, 10 Bilder. 413-419. Prof. Gust. Schönleber, Karlsruhe, „Kollektion“, 7 Bilder. 420. H. Stromeyer, Karlsruhe, „Dunkler Wohn“. 421. Derselbe, „Blatterosen“. 422. Derselbe, „Marschal Karl Rosen“. 423. Clara Schuber, Karlsruhe, „Wiesenblumen“. 424. Marga Jerener, Karlsruhe, „Stilleben“. 425. Derselbe, „Kopie nach Franz Hals“. 426-444. Jungard Thürmer, Karlsruhe, „Kollektion“, 11 Bilder. Derselbe, „8 Zeichnungen“. 445. Gustav Kampmann, Grözingen, „Abendstimmung“. 446. Derselbe, „Dämmerung“. 447-452. Eug. Vandell, Frankfurt a. M., „Kollektion“, 6 Bilder. 453-456. Marga v. Schilling, Freiburg, „3 Landschaften, 1 Stilleben“. 457. Arth. Schlübed, Berlin, „Porträt“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhallenplatz: Neu ausgestellt, Kolossalrundgemälde „Die Schlacht bei Billiers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Takuforts“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12/4 Uhr mittags an statt.

Gottesdienst. — 15. November.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Beierthimer Allee 4). Vormittags 1/2 10 Uhr Gemeindefest. Vormittags 1/2 11 Uhr Sonntagsschule. Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt von Herrn Prediger Klenert, Stuttgart. Abends 8 Uhr Familienabend und Vortrag über: „Jerusalem“. Dienstag 1/2 9 Uhr Gebetsversammlung. Donnerstag 1/2 9 Uhr Bibelstunde.